

Ressort: Auto/Motor

Bericht: CDU will Etatüberschüsse für Investitionen statt Schuldenabbau nutzen

Berlin, 20.10.2013, 09:27 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel und Finanzminister Wolfgang Schäuble (beide CDU) wollen die Investitionen für Infrastruktur und Bildung, die sich die neue Große Koalition vorgenommen hat, offenbar aus den Überschüssen des Bundeshaushalts bis 2017 finanzieren. Damit geben beide ihre Ankündigung auf, mit den Überschüssen künftig alte Schulden abzutragen, berichtet das Nachrichtenmagazin "Spiegel".

Insgesamt rechnet Schäuble bis 2017 den Angaben zufolge mit einem Plus von insgesamt rund 15 Milliarden Euro, das für Investitionen zur Verfügung stehe. Allein für einen Investitionsfonds für die Verkehrsinfrastruktur sollen elf Milliarden Euro vorgesehen sein. Dennoch wolle die Union am Ziel eines ausgeglichenen Bundesetats ohne neue Schulden festhalten. Das sei Ausweis genug für sparsames Haushalten, hieß es. Ihre Überlegungen wollen die Kanzlerin und ihr Kassenwart den Angaben zufolge in die Koalitionsverhandlungen einbringen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23690/bericht-cdu-will-etatueberschuesse-fuer-investitionen-statt-schuldenabbau-nutzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com